

Newsletter vom 22. Dezember 2021

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr möchten wir gerne mit einem Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen und Aktivitäten des Deutschen EDV-Gerichtstages e.V. und einem kurzen Ausblick auf das kommende Jahr ausklingen lassen.

Der 30. EDV-Gerichtstag e.V. fand vom 22. – 24. September 2021 unter dem Motto „Mensch oder Maschine – Wer prägt die Zukunft der Rechtsanwendung?“ statt. Aufgrund der Pandemielage haben wir die Veranstaltung auch in diesem Jahr als reine Online-Veranstaltung angeboten.

Unter anderem hat sich der EDV-Gerichtstag in seinen Arbeitskreisen mit der Rolle von künstlicher Intelligenz und Legal Tech in der Rechtsanwendung beschäftigt. Gerade die Corona-Pandemie hat sich als Innovationstreiber beim Voranschreiten der Digitalisierung im juristischen Bereich gezeigt. Wenn Sie den einen oder anderen Live-Vortrag versäumt haben oder es Ihnen nicht möglich war, an der Veranstaltung teilzunehmen, so besteht über die Feiertage die Möglichkeit, das Versäumte nachzuholen und sich die Arbeitskreise in der Aufzeichnung abzurufen.

Die Aufzeichnungen der Arbeitskreise des 30. EDV-Gerichtstages finden Sie unter:

<https://www.edvgt.de/veranstaltungen/deutscher-edv-gerichtstag/30-deutscher-edv-gerichtstag-digital/workshops/>

<https://www.edvgt.de/veranstaltungen/deutscher-edv-gerichtstag/30-deutscher-edv-gerichtstag-digital/anmeldung-arbeitskreise-der-bund-laender-kommission-fuer-informationstechnik-in-der-justiz-und/>

Projekt „Elektronischer (Straf-)Gerichtssaal der Zukunft“:

Am 22. September 2021 wurde das Gerichtslabor zum Forschungsprojekt „Elektronischer (Straf-) Gerichtssaal der Zukunft“ unter anderem durch die Universität zu Köln, Prof. Dr. Bernhard Kempen, Peter Biesenbach, dem Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Prof. Dr. Dr. Frauke Rostalski, dem Kölner Anwaltverein e.V. (KAV), Juan Rodríguez, Geschäftsführer Fujitsu, der Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime NRW, Markus Hartmann, eröffnet. Darin wollen Wissenschaftler der Universität gemeinsam mit Verantwortlichen aus Justiz und Wirtschaft erforschen, inwieweit Strafprozesse künftig audiovisuell dokumentiert werden können.

Die Leitung des Projektteams aus Wissenschaft, Justiz, Anwaltschaft und Wirtschaft hat Professor Dr. Dr. Frauke Rostalski vom Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung an der Universität zu Köln. Der Deutsche EDV-Gerichtstag ist Kooperationspartner und hat bereits beim 27. EDV-Gerichtstag 2018 zum ersten Mal in einem „Digitalen Strafgerichtssaal“ Funktionen wie die automatische Aufzeichnung und Protokollierung der Hauptverhandlung und die umfassende Visualisierung von Akten und Beweismitteln im Gerichtssaal live auf der Tagung demonstriert.

Die Aufzeichnung der Pressekonferenz vom 22. September 2021 finden Sie unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=VXjbS2tBWfM>

Weitere Informationen zum Projekt:

<https://e-court.iura.uni-koeln.de/ueber-das-forschungsprojekt>

Mitarbeit bei der Projektgruppe „Legal Tech und Zugang zum Recht“ des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz

Unterstützung des Projektes im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz: Machbarkeitsstudie „Chatbot für die Rechtsantragsstelle“ und Entwicklung eines Chatbots.

Die Idee zum Einsatz eines Chatbots bei der Rechtsantragsstelle wurde erstmals 2018 auf einem durch den EDV-Gerichtstag veranstalteten Workshop zu den Einsatzmöglichkeiten kognitiver Systeme in der Justiz diskutiert. Nach der Machbarkeitsstudie im vergangenen Jahr sind jetzt weitere Schritte zur Entwicklung eines Chatbots zur Unterstützung der Arbeit der Rechtsantragsstelle in Planung. Ziel der Projekte ist es, die Zivilgerichtsbarkeit moderner, bürgerfreundlicher und ressourcenschonender zu machen.

Praktikerforum Videoverhandlung

Der Deutsche EDV-Gerichtstag hat das Praktikerforum Videoverhandlung ins Leben gerufen. Das Forum bietet Experten und Praktikern eine Plattform zum Austausch über Erfahrungen und rechtliche Fragestellungen bei der Durchführung von Videoverhandlungen. Angefangen von der richtigen Technik über die Einhaltung des Datenschutzes bis hin zur Frage des Herstellens der Gerichtsöffentlichkeit und anderer Verfahrensgrundsätze gibt es hier zahlreiche Themen zu diskutieren und – soweit notwendig – auch Impulse für die aktuellen Gesetzgebungsvorhaben und die Weiterentwicklung der bestehenden Regelungen zu geben. Im Jahr 2021 sind bereits mehrere Sitzungen des Forums als Videokonferenz durchgeführt worden.

Gerne nehmen wir Sie in unseren Verteiler zum Praktikerforum auf und Sie werden zukünftig über Veranstaltungen informiert. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an edvgt@jura.uni-sb.de mit dem Stichwort „Praktikerforum“.

Einsetzung der Projektgruppe Zukunftswerkstatt

Der Deutsche EDV-Gerichtstag e. V. hat gemeinsam mit der juris GmbH ein Gutachten zur strategischen Ausrichtung des Deutschen EDV-Gerichtstages e. V. in Auftrag gegeben. Das Gutachten wurde von Professor Dr. Florian Matthes, Fakultät für Informatik an der Technischen Universität München und Dirk Hartung, Executive Director, Center for Legal Technology and Data Science, Bucerius Law School, ausgearbeitet und zum 30. EDV-Gerichtstag im September vorgestellt. Der Vorstand hat eine Projektgruppe ins Leben gerufen, bestehend aus insgesamt fünf Vorstands- und Vereinsmitgliedern. Die Ergebnisse des Gutachtens sollen so in die zukünftige Arbeit und Ausrichtung des EDV-Gerichtstages einfließen.

Sitzung der Gemeinsamen Kommission elektronischer Rechtsverkehr

Die für den 23. November 2021 in Berlin als Präsenzveranstaltung geplante Sitzung der Gemeinsamen Kommission elektronischer Rechtsverkehr musste leider aufgrund des Infektionsgeschehens abgesagt werden. Am 8. Dezember 2021 wurde eine reduzierte Veranstaltung als Videokonferenz durchgeführt.

Geplant ist derzeit, die nächste Sitzung –in Präsenz – in Berlin am 10.02.2022 durchzuführen.

Vorschau auf künftige Veranstaltungen

Der Deutsche EDV-Gerichtstag möchte auch weiterhin unterjährig in Ergänzung zum Fachkongress im September Veranstaltungen in Präsenz oder als Videokonferenz anbieten. Workshops zu folgenden Themen sind in Planung:

- Künstliche Intelligenz in der Justiz

- Aspekte von Videoverhandlungen sowohl aus der Sicht der Praxis wie der Wissenschaft
- IT-Sicherheit in der Justiz – Leitlinien für Informationssicherheit
- Besondere elektronische Postfächer

Die Workshops werden unter Einhaltung der aktuell vorgegebenen Corona-Regeln als Präsenz- oder virtuelle Veranstaltung angeboten. Über Termine informieren wir Sie gerne über die Homepage, Twitter oder LinkedIn.

Wir möchten Sie schon jetzt zum 31. EDV-Gerichtstag vom 14. bis 16. September 2022 einladen. Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung mit aktuellen Themen und Fragestellungen. Ende März 2022 wird der Vorstand des Deutschen EDV-Gerichtstages tagen und das Tagungsprogramm beschließen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.